Kooperative Bildungsreisen

Fragen und Antworten zur Ausschreibung

Deutsche Telekom Stiftung

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich Bildungsakteure deutschlandweit aus verschiedenen Bereichen:

- Schule (z. B. Lehrkräfte, (erweiterte) Schulleitungen),
- Bildungsadministration und Bildungspolitik (z. B. Schulaufsicht, Ministerien, Landesinstitute, Schulträger),
- Wissenschaft (z. B. Bildungsforscher*innen, Fachdidaktiker*innen).
- Außerschulischer Bereich (z. B. Bibliotheken, Museen, Makerspaces, Kinder- und Jugendarbeit).

Es müssen sich mindestens zwei Personen aus unterschiedlichen Institutionen zusammenfinden, die die Reise gemeinsam planen und durchführen. Ein Teilnehmender muss dabei aus der Schule kommen.

Wie erhalten wir eine Förderung und wie hoch ist die Fördersumme?

Die Förderung durch die Deutsche Telekom Stiftung erfolgt auf Antrag. Antragsteller kann nur eine gemeinnützige Institution sein.

Gefördert werden Bildungsreisen mit einer Dauer von bis zu einer Woche. Die Fördermittel können für Reisekosten, Sachkosten Fachprogramm u. ggf. Reise-/Sachkosten für Follow-up-Treffen eingesetzt werden.

Den Antrag stellt die/der Bewerber*in der gemeinnützigen Institution, die die Fördermittel für die Reise erhält.

Die Höhe der Fördersumme richtet sich nach der im Förderantrag beizulegenden Kostenkalkulation. Maximal können 6.600 € (Inlandsreise mit 4 Personen) oder 13.300 € (Auslandsreise mit 4 Personen) beantragt werden.

Welche Anforderungen gibt es an die Projektkonzeption?

Für die Planung eurer Bildungsreise sind folgende Aspekte wichtig:

- Die Planung, Organisation und Durchführung der Reise sowie die Auswahl des Reiseziels erfolgt durch die Antragsteller*innen.
- Das Reisethema muss einen Bezug zu den Arbeitsschwerpunkten der Stiftung haben (siehe nächste Seite). Die Wahl der Bildungseinrichtungen, die ihr besuchen möchtet, steht euch grundsätzlich frei – sie sollte aber besonders auf innovative Konzepte und Entwicklungsansätze ausgerichtet sein.
- Die gewonnenen Erkenntnisse sollen zur Weiterentwicklung der eigenen Praxis und möglichst auch des Bildungssystems beitragen.
- Eine Berichterstattung sowie die Teilnahme und inhaltliche Mitwirkung an Veranstaltungen und Online-Dialogen ist verpflichtend.

Was sind Arbeitsschwerpunkte der Telekom-Stiftung?

- Fächerübergreifendes MINT-Lernen
- Kreativität/Kunst für MINT
- Digitalisierung in Schule
- Lernen mit und über KI
- Recherche- und Quellenkompetenz
- Eigenverantwortliches Lernen
- Zusammenarbeit von Schule mit Partner*innen
- Neugestaltung des Ganztags
- Datengestützte Qualitätsentwicklung in Schule und Unterricht
- Chancengerechtigkeit
- Rahmenbedingungen und Zusammenarbeit im Bildungssystem

Weitere Informationen zu den Aktivitäten und Arbeitsschwerpunkten der Stiftung findet ihr auf unserer Website unter www.telekom-stiftung.de.

Wie läuft der Bewerbungsprozess ab?

Die Bewerbung erfolgt in vier Schritten:

1. Check-in-Dokument ausfüllen und einreichen.
2. Prüfung und Einladung: Teams mit überzeugenden und grundsätzlich förderfähigen Vorhaben werden zu einem virtuellen Austausch eingeladen.
3. Förderantrag: Ausgewählte Gruppen erhalten einen Antrag, den sie ausgefüllt einreichen.
4. Bewilligung: Nach erfolgreicher Prüfung wird die Förderung bewilligt und das Projekt kann starten.

Eine Rückmeldung erfolgt in jedem Fall.

Viel Erfolg!

Noch Fragen? Dann schreibt gerne eine E-Mail an
ina.hahn@telekom-stiftung.de



telekom-stiftung.de/bildungsreisen

Deutsche Telekom
Stiftung